PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

INSTITUT FÜR PHILOSOPHIE

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Wintersemester 2019/20
Stand: 24.10.2019
Änderungen vorbehalten.

Im Moore 21, Hinterhaus, 3. und 4. Etage, 30167 Hannover
Inhaltsverzeichnis

MitarbeiterInnen am Institut für Philosophie .................................................................................................................. 5
- Geschäftsführender Direktor ............................................................................................................................................. 5
- Stellvertretender geschäftsführender Direktor .................................................................................................................. 5
- Professuren .......................................................................................................................................................................... 5
- Wissenschaftliches Personal ................................................................................................................................................ 5
- apl. Professorinnen und Professoren ............................................................................................................................... 7
- Emeriti und Prof. i. R. ........................................................................................................................................................... 7
- Lehrbeauftragte, auch extern ................................................................................................................................................ 7

Feriensprechstunden ............................................................................................................................................................ 8-9
Zuständigkeiten und Beratung .............................................................................................................................................. 10
Weitere Ansprechpartner .......................................................................................................................................................... 10
- Geschäftszimmer ................................................................................................................................................................. 10
- Bibliothek ........................................................................................................................................................................... 10
- Fachschaftstreffen Philosophie ............................................................................................................................................ 11
Zentren für Lehrerbildung, Schlüsselqualifikationen und Fachsprachen ................................................................. 11
Semester-, Melde- und Prüfungstermine .......................................................................................................................... 12
Module, Studienbereiche und Prüfungsgebiete (Abkürzungen) ...................................................................................... 13
- Module in den Bachelor- und Masterstudiengängen ........................................................................................................... 13
- Modulverantwortliche in den Bachelor- und Masterstudiengängen ............................................................................. 14
Änderungen und Errata .......................................................................................................................................................... 14
Kolloquien ............................................................................................................................................................................ 15
- Kolloquium für Philosophie und Wissenschaftsreflexion .............................................................................................. 15
- Forschungskolloquium CELLS ........................................................................................................................................ 15
- Kolloquium für philosophische Abschlussarbeiten ..................................................................................................... 15
Vorlesungen ............................................................................................................................................................................ 17
- Einführung in die theoretische Philosophie ......................................................................................................................... 17
- #fridaysforfuture: Das Klimaproblem aus Sicht der Philosophie .................................................................................. 17
- Cicero: Vom rechten Handeln/Gespräche in Tusculum ................................................................................................. 18
- Einführung in die Geschichte der Philosophie I ............................................................................................................... 18
- Logik und Argumentation I ................................................................................................................................................ 19
Tutorien .................................................................................................................................................................................. 19
Seminare .................................................................................................................................................................................. 20
- Didaktik und Unterrichtsmaterial zum Rahmenthema (S) „Wahrheit und Wirklichkeit“ des KCs Werte und Normen der gym. Oberstufe ................................................................................................................................. 20
- Sein, Substanz und Satz vom zu vermeidenden Widerspruch – Parmenides und Aristoteles .................................................. 20
- Zum Begriff der Vorstellung bei Hume und Kant ............................................................................................................. 21
- Tierethische Fragen im Philosophie/WuN-Unterricht ...................................................................................................... 21
- Models in the Life and Socal Sciences ............................................................................................................................... 22
- Bioethics ............................................................................................................................................................................... 22
- Social and Political Philosophy ........................................................................................................................................ 23
- Verbindungsmöglichkeiten von Philosophie, Psychologie und Naturwissenschaft im Philosophie / WuN-
  Unterricht .............................................................................................................................................................................. 24
- Reden und Präsentieren – Schlüsselkompetenz A ............................................................................................................. 24
- Reden und Präsentieren – Schlüsselkompetenz A (Blockseminar) .................................................................................. 25
- Schreiben – Schlüsselkompetenz B (Blockseminar) ........................................................................................................ 25
- Thomas von Aquin ............................................................................................................................................................ 26
- Topics in Metaphysics and in the Philosophy of Physics: Philosophy of Time .......................................................... 26
- Project Seminar for MA-Students in Philosophy of Science .......................................................................................... 27
- Project Week for MA-Students in Philosophy of Science ............................................................................................ 27
- Entwicklung von Unterrichtsmaterialien zum Thema „Wahrheit und Wirklichkeit“ .................................................... 28
- Philosophische Bildungsprozesse gestalten .................................................................................................................... 28

3
Vorbereitung auf das Fachpraktikum der Fächer Philosophie und Werte und Normen .......................................................... 29
Werturteilsfreiheit in der Wissenschaft ............................................................................................................................................... 30
An Introduction to Medical Ethics ..................................................................................................................................................... 30
Doktorandenseminar CELLS .......................................................................................................................................................... 30
Aristoteles: Nikomachische Ethik, Kurs A & B ......................................................................................................................... 31
Theorie der Willensfreiheit ............................................................................................................................................................... 31
Empiricism and its critics ................................................................................................................................................................. 32
Platon über die Tugenden und über das Gute ................................................................................................................................. 33
Introduction to Philosophy of Science ........................................................................................................................................... 33
Philosophie der künstlichen Intelligenz ........................................................................................................................................ 34
Einführung in die Philosophie der Quantenmechanik .................................................................................................................. 34
Hegel: Das abstrakte Recht ............................................................................................................................................................. 35
Kant: Grundlegung zur Metaphysik der Sitten ............................................................................................................................... 35
Migration und Ethik ........................................................................................................................................................................... 36
Philosophie der Menschenrechte .................................................................................................................................................... 36
Einführung in die Grundpositionen und Probleme des Kritischen Rationalismus ...................................................................... 37
Hermeneutik ....................................................................................................................................................................................... 37
Philosophische Dialoge ................................................................................................................................................................... 38
Wirtschaftsphilosophie ..................................................................................................................................................................... 39
Die praktische Philosophie John Stuart Mills .................................................................................................................................. 39
Ethischer Intuitionismus .................................................................................................................................................................... 40
Philosophische Theorien psychischer Erkrankungen ................................................................................................................ 40
Roboterethik aus ethischer und juristischer Sicht ............................................................................................................................. 41
„Ach, in dem Fach muss man nur so rumlabern, oder?” Vom diffusen Meinungsaustausch zur fundierten und konstruktiven Dialoggemeinschaft in den Fächern Philosophie/WuN .................................................................................................................. 42
David Hume: Eine Untersuchung über die Prinzipien der Moral (intensiver Lektürekurs) .................................................................................................................. 43
Scientific Knowledge: Selected Topics in the Epistemology of Science .......................................................................................... 43
Philosophie der virtuellen Realität ................................................................................................................................................... 44
Soziale Entitäten .................................................................................................................................................................................. 45
Personal Identity as a narrative Self-Constitution? .......................................................................................................................... 45
Philosophie der Gesundheitsforschung und Infektionswissenschaften .......................................................................................... 46
Philosophy and Ethics of Artificial Intelligence ..................................................................................................................................... 46
Applied Ethics .................................................................................................................................................................................... 47
Research Ethics .................................................................................................................................................................................... 47
Sonstige Veranstaltungen (Fach Werte und Normen u. a.) ........................................................................................................... 48
Religion and Education in International and Comparative Perspective ................................................................................................ 49
Einführung in die qualitative Religionsforschung II .......................................................................................................................... 49
Dealing with Diversity?! – Perspektiven auf einen diversitätssensiblen, diskursiv-religionswissenschaftlich basierten Religionsunterricht .................................................................................................................................................. 50
Diskursanalyse als Leitprinzip für die Didaktik der Religionswissenschaft ...................................................................................... 50
Magie – Religion – Wissenschaft. Evolutions- und Religionstheorie in der Moderne (Imago) .................................................................................. 51
Hinduismus in Geschichte und Gegenwart ..................................................................................................................................... 51
Fachschaft Philosophie (Fachrat) ...................................................................................................................................................... 52
Hochschulbüro für Chancen Vielfalt ................................................................................................................................................ 53
Psychologisch-therapeutische Beratung für Studierende (ptb) ........................................................................................................... 53
Methoden- und Medienzentrum ....................................................................................................................................................... 54
Lage der Räume .................................................................................................................................................................................. 55
Wochenplan ...................................................................................................................................................................................................... 56-57
MitarbeiterInnen am Institut für Philosophie

Semestersprechzeiten

Geschäftsführender Direktor
Prof. Dr. Mathias Frisch

Stellvertretender geschäftsführender Direktor
Prof. Dr. Torsten Wilholt

Professuren

Professur für Philosophie und Geschichte der Geistes- und Sozialwissenschaften
Uljana Feest, Prof. Dr. (0511) 762 – 14335 Forschungssemester
feest@philos.uni-hannover.de

Professur für Theoretische Philosophie, insbesondere Wissenschaftsphilosophie
Mathias Frisch, Prof. Dr. (0511) 762 – 5151 Mi., 10.00 – 11.00 Uhr
mathias.frisch@philos.uni-hannover.de

Professur für Ethik und Recht in den Lebenswissenschaften
Nils Hoppe, Prof. Dr. (0511) 762 – 5192 nach Vereinbarung
nils.hoppe@cells.uni-hannover.de

Professur für Praktische Philosophie, insbesondere Ethik der Wissenschaften
Dietmar Hübner, Prof. Dr. (0511) 762 – 3438 Di., 08.30 – 09.30 Uhr
dietmar.huebner@philos.uni-hannover.de

Professur für Philosophie der Biologie
Thomas Reydon, Prof. Dr. (0511) 762 – 19391 nach Vereinbarung
reydon@ww.uni-hannover.de

Professur für Philosophie und Geschichte der Naturwissenschaften
Torsten Wilholt, Prof. Dr. (0511) 762 – 3408 Do., 11.00 – 12.00 Uhr
torsten.wilholt@philos.uni-hannover.de

Wissenschaftliches Personal

Irene Buchholz, SrR (0511) 762 – 14335 nach Vereinbarung
irene.buchholz@philos.uni-hannover.de

Anke Büter, Dr. (0511) 762 – 3052 nach Vereinbarung
anke.bueter@philos.uni-hannover.de

Stefano Canali, M. Sc. (0511) 762 – 14505 nach Vereinbarung
stefano.canali@philos.uni-hannover.de

Mark Feuerle, Dr. (0511) 762 – 2434 Mi., 08.00 – 10.00 Uhr
und nach Vereinbarung
mark.feuerle@philos.uni-hannover.de
Marcel Gerlach, M. A.  (0511) 762 – 4930  Mi., 11.00 – 12.00 Uhr
marcel.gerlach@philos.uni-hannover.de

David Hopf, M. A.  (0511) 762 – 14599  nach Vereinbarung
david.hopf@philos.uni-hannover.de

Daria Jadreskic, Dipl.  (0511) 762 – 14524  nach Vereinbarung
daria.jadreskic@philos.uni-hannover.de

Donal Khosrowi, M. A.  (0511) 762 – 19392  nach Vereinbarung
donal.khosrowi@philos.uni-hannover.de

Sebastian Krug, Dr.  (0511) 762 – 4790  Do., 16.00 – 17.00 Uhr
sebastian.krug@philos.uni-hannover.de

Frank Kuhne, PD Dr.  (0511) 762 – 4883  nach Vereinbarung
kuhne@philosem.uni-hannover.de

Jonas Lipski, M. A.  (0511) 762 – 14505  nach Vereinbarung
jonas.lipski@philos.uni-hannover.de

Simon Lohse, Dr. des.  (0511) 762 – 4799  nach Vereinbarung
simon.lohse@cells.uni-hannover.de

Johannes Müller-Salo, Dr.  (0511) 762 – 4889  Mi., 14.00 – 15.00 Uhr
johannes.mueller-salo@philos.uni-hannover.de

Julia Pfeiff, M. Sc.  (0511) 762 – 14524  nach Vereinbarung
julia.pfeiff@philos.uni-hannover.de

Lukas Steinbrink, M. A.  (0511) 762 – 2493  nach Vereinbarung
lukas.steinbrink@philos.uni-hannover.de

David Stöllger, M. A.  (0511) 762 – 4930  Do., 12.00 – 13.00 Uhr
david.stoellger@philos.uni-hannover.de

Philippe van Basshuysen, Dr.  (0511) 762 – 19392  Mo., 12.00 – 13.00 Uhr
philippe.van.basshuysen@philos.uni-hannover.de

Lucie White, Dr.  (0511) 762 – 4889  nach Vereinbarung
lucie.white@philos.uni-hannover.de
apl. Professorinnen und Professoren

Hans-Georg Bensch, apl. Prof. Dr. (0511) 762 – 4790 nach Vereinbarung
hgbensch@t-online.de

Susanne Möbuß, apl. Prof. Dr. susanne.moebuss@uni-oldenburg.de

Emeriti und Prof. i. R.

Paul Hoyningen-Huene, Prof. Dr. i. R. hoyningen@ww.uni-hannover.de

Wiebrecht Ries, Prof. Dr. i. R. mail@wiebrecht-ries.de

Walter Ehrhardt, Prof. Dr. EP

Friedrich-Wilhelm Korff, Prof. Dr. i. R.

Lehrbeauftragte, auch extern

Ndu Edeh, Dr. n_edeh01@uni-muenster.de

Sasha Euler, M. Ed. eulers@hotmail.co.uk

Karl-Friedrich Kiesow, Dr. (0511) 762 – 4883 Di., 14.00 – 16.00 Uhr
kiesow@philosem.uni-hannover.de

Chrysostomos Mantzavinos, Prof. Dr. Dr. chrysostomos.mantzavinos@philos.uni-hannover.de

Iris Phan, Ass. Jur. (0511) 762 – 19761 nach Vereinbarung
phan@luis.uni-hannover.de

Albert Rapp albert.rapp@hotmail.com
Sprechstunden in der vorlesungsfreien Zeit

Hans-Georg Bensch, apl. Prof. Dr.  
hgbensch@t-online.de  
(0511) 762 – 4790  
nach Vereinbarung

Irene Buchholz, StR  
irene.buchholz@philos.uni-hannover.de  
(0511) 762 – 14335  
nach Vereinbarung

Anke Büter, Dr.  
anke.bueter@philos.uni-hannover.de  
(0511) 762 – 3052  
nach Vereinbarung

Stefano Canali, M. Sc.  
stefano.canali@philos.uni-hannover.de  
(0511) 762 – 14505  
nach Vereinbarung

Ndu Edeh, Dr.  
n_edeh01@uni-muenster.de  
nach Vereinbarung

Sasha Euler, M. Ed.  
eulers@hotmail.co.uk  
nach Vereinbarung

Uljana Feest, Prof. Dr.  
feest@philos.uni-hannover.de  
(0511) 762 – 14335  
Forschungssemester

Mark Feuerle, Dr.  
mark.feuerle@philos.uni-hannover.de  
(0511) 762 – 2434  
Mi., 10.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Mathias Frisch, Prof. Dr.  
mathias.frisch@philos.uni-hannover.de  
(0511) 762 – 5151  
nach Vereinbarung

Marcel Gerlach, M. A.  
marcel.gerlach@philos.uni-hannover.de  
(0511) 762 – 4930  
nach Vereinbarung

David Hopf, M. A.  
david.hopf@philos.uni-hannover.de  
(0511) 762 – 14599  
nach Vereinbarung

Nils Hoppe, Prof. Dr.  
nils.hoppe@cells.uni-hannover.de  
(0511) 762 – 5192  
nach Vereinbarung

Dietmar Hübner, Prof. Dr.  
dietmar.huebner@philos.uni-hannover.de  
(0511) 762 – 3438  
nach Vereinbarung

Daria Jadreskic, Dipl.  
daria.jadreskic@philos.uni-hannover.de  
(0511) 762 – 14524  
nach Vereinbarung

Donal Khosrowi, M. A.  
donal.khosrowi@philos.uni-hannover.de  
(0511) 762 – 19392  
nach Vereinbarung

Karl-Friedrich Kiesow, Dr.  
kiesow@philosem.uni-hannover.de  
(0511) 762 – 4883  
Di., 14.00 – 16.00 Uhr

Sebastian Krug, Dr.  
sebastian.krug@philos.uni-hannover.de  
(0511) 762 – 4790  
nach Vereinbarung
Frank Kuhne, PD Dr.  
kuhne@philosem.uni-hannover.de
(0511) 762 – 4883  nach Vereinbarung

Jonas Lipski, M. A.  
jonas.lipski@philos.uni-hannover.de
(0511) 762 – 14505  nach Vereinbarung

Simon Lohse, Dr. des.  
simon.lohse@cells.uni-hannover.de
(0511) 762 – 4799  nach Vereinbarung

Chrysostomos Mantzavinos, Prof. Dr. Dr.  
chrysostomos.mantzavinos@philos.uni-hannover.de

Johannes Müller-Salo, Dr.  
(0511) 762 – 4889  nach Vereinbarung
johannes.mueller-salo@philos.uni-hannover.de

Julia Pfeiff, M. Sc.  
(0511) 762 – 14524  nach Vereinbarung
julia.pfeiff@philos.uni-hannover.de

Iris Phan, Ass. Jur.  
(0511) 762 – 19761  nach Vereinbarung
phan@luis.uni-hannover.de

Albert Rapp  
albert.rapp@hotmail.com

Thomas Reydon, Prof. Dr.  
(0511) 762 – 19391  nach Vereinbarung
reydon@ww.uni-hannover.de

Lucas Steinbrink, M. A.  
(0511) 762 – 2493  nach Vereinbarung
lukas.steinbrink@philos.uni-hannover.de

David Stöllger, M. A.  
(0511) 762 – 4930  nach Vereinbarung
david.stoellger@philos.uni-hannover.de

Philippe van Basshuysen, Dr.  
(0511) 762 – 19392  nach Vereinbarung
philippe.van.basshuysen@philos.uni-hannover.de

Lucie White, Dr.  
(0511) 762 – 4889  nach Vereinbarung
lucie.white@philos.uni-hannover.de

Torsten Wilholt, Prof. Dr.  
(0511) 762 – 3408  nach Vereinbarung
torsten.wilholt@philos.uni-hannover.de
Zuständigkeiten und Beratung

Beauftragter für die Studienberatung: Mark Feuerle, Dr.
Vertretung: N. N.

Beauftragter für die Lehrplanung: Mark Feuerle, Dr.

Anerkennung von auswärts erbrachten Leistungen: Mark Feuerle, Dr.
Vertretung: N. N.

BAföG-Beauftragte:
- Anke Büter, Dr.
- Mark Feuerle, Dr.

Beauftragter für das außerschulische Praktikum: Dietmar Hübner, Prof. Dr.
Beauftragter für das Schulpraktikum: Marcel Gerlach, M. A.
Internationales-/Erasmusbeauftragter: Lukas Steinbrink, M. A.
Vertretung: Anke Büter, Dr.

Weitere Ansprechpartner

Geschäftszimmer
Ansprechpartnerinnen:
- Rabia Aksoy (0511) 762 – 14558 rabia.aksoy@philos.uni-hannover.de
- Güliz Erdem (0511) 762 – 2494 gueliz.erdem@philos.uni-hannover.de
- Jessica Inhestern (0511) 762 – 5155 jessica.inhestern@philos.uni-hannover.de

Raum: B307
Sprechzeiten: Mo. bis Do., 09.00 – 15.00 Uhr
Fr., 09.00 – 13.00 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit: Mo. bis Do., 10.00 – 14.00 Uhr
Freitags geschlossen

Bibliothek
(Hiwi-Zimmer B321, mit Kopierer) (0511) 762 – 4264 bibliothek@philosem.uni-hannover.de

Öffnungszeiten: Mo. bis Do., 10.00 – 18.00 Uhr
Fr. 10.00 – 14.00 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit: Mo. bis Do., 10.00 – 14.00 Uhr
Freitags geschlossen
Fachschaftstreffen Philosophie
s. Homepage und „schwarzes Brett“

Studentischer Arbeitsraum, jederzeit zugänglich, 3. Etage, Raum B326.

**Zentren für Lehrerbildung, Schlüsselqualifikationen und Fachsprachen**

Veranstaltungen des Zentrums für Lehrerbildung, des Zentrums für Schlüsselqualifikationen und des Fachsprachenzentrums können von den Studierenden der Philosophie besucht werden. Entsprechende Informationen finden sich in LSF und auf Stud.IP.
Semestertermine

Dauer des Semesters: 01.10.2019 – 31.03.2020
Vorlesungszeit: 14.10.2019 – 01.02.2020

Hinweis:

Die Melde- und Prüfungstermine für das Wintersemester 2019/20

Philosophie

| Meldung: 04.11.2019 – 21.11.2019 |
| Wiederholungsprüfungszeitraum: entfällt |

Religionswissenschaft / Werte und Normen
(nur Fächerübergreifender Bachelorstudiengang!!!)

| Meldung: 04.11.2019 – 21.11.2019 |
| Wiederholungsprüfungszeitraum: 16.03.2020 – 03.04.2020 |

Werte und Normen
(nur Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien!!!)

| Meldung: 04.11.2019 – 21.11.2019 |
| Wiederholungsprüfungszeitraum: entfällt |
Module, Studienbereiche und Prüfungsgebiete (Abkürzungen)

Module in den Bachelor- und Masterstudiengängen:

**Pflichtmodule**
- Aufbauvorlesung (AV)
- Core Courses (CC)
- Fachbezug (FB)
- Fachpraktikum (FP)
- Geschichte der Philosophie (GP)
- Grundlagen der Praktischen Philosophie (PP)
- Grundlagen der Theoretischen Philosophie (TP)
- Klassische Texte (KT)
- Metaphysics, Epistemology, Mind and Language (MEML)
- Moral, Social and Political Philosophy (MSPP)
- Project Module (PM)
- Projektmodul (PM)
- Übersichtsmodul zur Theoretischen und Praktischen Philosophie (ÜMtp und ÜMpp)
- Vertiefung Praktische Philosophie (VP)
- Vertiefung Theoretische Philosophie (VT)

**Wahlpflichtmodule**
- Ethics and Philosophy of Science (EPS)
- Fachdidaktik (FD)
- Forschungsmodul (FM)
- History and Philosophy of the Human Sciences (HPHS)
- Philosophie und Geschichte der Geistes- und Sozialwissenschaften (PGS)
- Philosophie und Geschichte der Naturwissenschaften (PGN)
- Philosophy of the Life Sciences (PLS)
- Philosophy of the Physical Sciences (PPS)
- Praktische Philosophie der Lebenswissenschaften (PPL)
- Rhetorik, Sprache und Kommunikation (RK)
- Theoretische Philosophie der Lebenswissenschaften (TPL)
- Vertiefungsmodul zu einem historischen Schwerpunkt (VMh)
- Vertiefungsmodul zu einem systematischen oder historischen Schwerpunkt (VM)
- Vertiefungsmodul zu einem systematischen Schwerpunkt (VMs)

**Weitere Module**
- Bachelorarbeit (BA)
- Masterarbeit (MA)
Modulverantwortliche für das Fach Philosophie in den Studiengängen:

- Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (Erst- oder Zweitfach Philosophie, Erst- oder Zweitfach Religionswissenschaft / Werte und Normen)
- Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (Erst- oder Zweitfach Philosophie, Erst- oder Zweitfach Werte und Normen)
- Zertifikatsstudiengang Drittes Fach für das Lehramt an Gymnasien (Fach Philosophie, Fach Werte und Normen)

<table>
<thead>
<tr>
<th>Abkürzung</th>
<th>Modulname</th>
<th>Modulverantwortliche/r</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>BA</td>
<td>Bachelorarbeit</td>
<td>Prof. Dr. Mathias Frisch</td>
</tr>
<tr>
<td>FD</td>
<td>Fachdidaktik</td>
<td>Prof. Dr. Uljana Feest</td>
</tr>
<tr>
<td>FM</td>
<td>Forschungsmodul</td>
<td>Prof. Dr. Thomas Reydon</td>
</tr>
<tr>
<td>FP</td>
<td>Fachpraktikum</td>
<td>Prof. Dr. Uljana Feest</td>
</tr>
<tr>
<td>GP</td>
<td>Geschichte der Philosophie</td>
<td>Prof. Dr. Torsten Wilholt</td>
</tr>
<tr>
<td>KT</td>
<td>Klassische Texte der Philosophie</td>
<td>Prof. Dr. Torsten Wilholt</td>
</tr>
<tr>
<td>MA</td>
<td>Masterarbeit</td>
<td>Prof. Dr. Dietmar Hübner</td>
</tr>
<tr>
<td>PP</td>
<td>Grundlagen der Praktischen Philosophie</td>
<td>Prof. Dr. Dietmar Hübner</td>
</tr>
<tr>
<td>RK</td>
<td>Rhetorik, Sprache und Kommunikation</td>
<td>Prof. Dr. Nils Hoppe</td>
</tr>
<tr>
<td>TP</td>
<td>Grundlagen der Theoretischen Philosophie</td>
<td>Prof. Dr. Mathias Frisch</td>
</tr>
<tr>
<td>UMt, ÚMpp</td>
<td>Übersichtsmodul zur Theoretischen bzw. Prakti-</td>
<td>Prof. Dr. Uljana Feest</td>
</tr>
<tr>
<td>VMh</td>
<td>Vertiefungsmodul zu einem historischen Schwer-</td>
<td>Prof. Dr. Dietmar Hübner</td>
</tr>
<tr>
<td>VMS</td>
<td>Vertiefungsmodul zu einem systematischen Schwerpunkt</td>
<td>Prof. Dr. Mathias Frisch</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Modulverantwortliche für den Master Philosophy of Science

<table>
<thead>
<tr>
<th>Abkürzung</th>
<th>Modulname</th>
<th>Modulverantwortliche/r</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>CC</td>
<td>Core Courses</td>
<td>Prof. Dr. Torsten Wilholt</td>
</tr>
<tr>
<td>EPS</td>
<td>Ethics and Philosophy of Science</td>
<td>Prof. Dr. Torsten Wilholt</td>
</tr>
<tr>
<td>HPHS</td>
<td>History and Philosophy of the Human Sciences</td>
<td>Prof. Dr. Uljana Feest</td>
</tr>
<tr>
<td>MA</td>
<td>Masterarbeit</td>
<td>Prof. Dr. Uljana Feest</td>
</tr>
<tr>
<td>MEML</td>
<td>Metaphysics, Epistemology, Mind and Language</td>
<td>Prof. Dr. Mathias Frisch</td>
</tr>
<tr>
<td>MSPP</td>
<td>Moral, Social and Political Philosophy</td>
<td>Prof. Dr. Dietmar Hübner</td>
</tr>
<tr>
<td>PLS</td>
<td>Philosophy of the Life Sciences</td>
<td>Prof. Dr. Thomas Reydon</td>
</tr>
<tr>
<td>PM</td>
<td>Project Module</td>
<td>Prof. Dr. Thomas Reydon</td>
</tr>
<tr>
<td>PPS</td>
<td>Philosophy of Physical Sciences (PPS)</td>
<td>Prof. Dr. Mathias Frisch</td>
</tr>
<tr>
<td>VMh</td>
<td>Vertiefung zu einem historischen Schwerpunkt</td>
<td>Prof. Dr. Dietmar Hübner</td>
</tr>
<tr>
<td>VMS</td>
<td>Vertiefung zu einem systematischen Schwerpunkt</td>
<td>Prof. Dr. Mathias Frisch</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Änderungen und Errata

Alle Fehler und andere Mängel bitte an gueliz.erdem@philos.uni-hannover.de melden.
Die Veranstaltungen sind alphabetisch nach den Namen der Dozenten und nachfolgend nach den Veranstaltungs- 
titeln geordnet.

**Kolloquium Philosophie und Wissenschaftsreflexion**
**Kolloquium, LVS 2**
Frisch, Mathias & Hübner, Dietmar
Di., (s. ausgewiesene Termine), 16.15 – 18.00 Uhr, 22.10.2019 – 28.01.2019, 1146 – B313

**Kommentar**
Das Kolloquium richtet sich an Studierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Fä-
cher sowie an die interessierte Öffentlichkeit. Ein Schwerpunkt liegt auf Vorträgen, die aus einer 
philosophischen oder anderen geistes- oder sozialwissenschaftlichen Perspektive heraus auf 
Wissenschaft reflektieren. Die Vorträge werden von wechselnden externen Gästen auf Englisch 
odern Deutsch gehalten.

**Geöffnet für**
Juniorstudent, Giesthörer

**Zuordnung zu Studiengängen und Modulen**
Masterstudiengang Philosophy of Science: VMs, VMh
Ergänzungsstudiengang Lehramt an Gymnasien: VMs

---

**Forschungskolloquium CELLS**
**Kolloquium, LVS 2**
Hoppe, Nils

**Zuordnung zu Studiengängen und Modulen**
Masterstudiengang Philosophy of Science: PLS

---

**Kolloquium für philosophische Abschlussarbeiten**
**Kolloquium, LVS 2**
Hübner, Dietmar

**Kommentar**
Das Kolloquium wendet sich an Studierende im Fächerübergreifenden Bachelorstudiengang mit 
Fach "Philosophie" (FüBa), im Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien mit Fach "Philosophie" 
o der "Werte und Normen" (M. Ed.) sowie im Masterstudiengang "Wissenschaftsphilosophie/Phi-
losophy of Science", die gemäß der jeweiligen Prüfungsordnung im Modul "Bachelorarbeit" bzw. 
"Masterarbeit" ihre Abschlussarbeit in einem Kolloquium präsentieren müssen. Die zugehörige 
Studienleistung kann im Wintersemester 2019/20 grundsätzlich nur in diesem Kolloquium er-
bracht werden. Das Kolloquium dient dazu, Thema und Forschungsansatz der vorgestellten Ar-
beiten kritisch zu diskutieren, Unterstützung bei der genaueren systematischen und historischen 
Ausarbeitung zu geben sowie Vortrags- und Präsentationstechniken zu verfeinern.

**Bemerkung**
Dieses Kolloquium wird jedes Semester angeboten. Ein geeigneter Zeitpunkt für die Belegung 
liegt vor, wenn Sie voraussichtlich in diesem Wintersemester bzw. in der anschließenden vorle-
sungs freien Zeit Ihre Abschlussarbeit schreiben werden.
Zuordnung zu Studiengängen und Modulen
Fächerübergreifender Bachelor Philosophie: BA
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.): MA
Masterstudiengang Philosophy of Science: MA
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.) – Fach WuN: MA
**Vorlesungen**

**Einführung in die theoretische Philosophie**

Vorlesung, LVS 2  
Frisch, Mathias  
Mi., wöchentlich, 08.15 – 09.45 Uhr, 23.10.2019 – 29.01.2020, 1101 – F102

Kommentar  

Geöffnet für  
Juniorstudium

Zuordnung  
zu Studiengängen und Modulen  
Fächerübergreifender Bachelor Philosophie: TP  
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.): ÜMtp  
Masterstudiengang Philosophy of Science: MEML  
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.) – Fach WuN: ÜMtp  
Ergänzungsstudiengang Lehramt an Gymnasien: TP  
Bachelorstudiengang Politikwissenschaft: TP  
Bachelorstudiengang Sozialwissenschaft: TP

---

**#fridaysforfuture: Das Klimaproblem aus Sicht der Philosophie**

Vorlesung, LVS 2  
Frisch, Mathias  
Fr., wöchentlich, 10.15 – 11.45 Uhr, 25.10.2019 – 31.01.2020, 1101 – B305

Kommentar  

Geöffnet für  
Gasthörer

Literatur  

Zuordnung  
zu Studiengängen und Modulen  
Fächerübergreifender Bachelor Philosophie: TP, VMs  
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.): VMs  
Masterstudiengang Philosophy of Science: MSPP, EPS  
Ergänzungsstudiengang Lehramt an Gymnasien: TP, VMs  
Bachelorstudiengang Politikwissenschaft: TP  
Bachelorstudiengang Sozialwissenschaft: TP
**Cicero: Vom rechten Handeln/Gespräche in Tusculum**

*Vorlesung, LVS 2*

*Kiesow, Karl-Friedrich*


**Kommentar**


**Literatur**

3.) Es können als Leseausgaben vorteilhaft auch die in Reclams Universalbibliothek veröffentlichten deutschen bzw. lateinisch-deutschen Ausgaben verwendet werden.

**Zuordnung zu Studiengängen und Modulen**

Fächerübergreifender Bachelor Philosophie: PP, GP, KT, VMh
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.) – Fach WuN: ÜMpp, KT, PP
Ergänzungsstudiengang Lehramt an Gymnasien: PP, GP, KT, VMh
Bachelorstudiengang Politikwissenschaft: PP, GP, KT
Bachelorstudiengang Sozialwissenschaft: PP, GP, KT

---

**Einführung in die Geschichte der Philosophie I**

*Vorlesung, LVS 2*

*Wilholt, Torsten*

*Fr., wöchentlich, 12.15 – 13.45 Uhr, 25.10.2019 – 31.01.2020, 1208 – A001*

**Kommentar**

Die Vorlesung gibt einen Überblick über wesentliche Stationen der europäischen Philosophiegeschichte von den Anfängen bei der frühgriechischen Philosophie bis einschließlich zur Philosophie Gottfried Wilhelm Leibniz’.

**Literatur**


**Bemerkung**

Studierenden, die eine Studienleistung erwerben wollen, ist die Teilnahme am begleitenden Tutorium dringend empfohlen (2 LVS, Termine werden zu Semesterbeginn bekanntgegeben).

**Geöffnet für**

Gasthörer

**Zuordnung zu Studiengängen und Modulen**

Fächerübergreifender Bachelor Philosophie: GP
Ergänzungsstudiengang Lehramt an Gymnasien: GP
Bachelorstudiengang Politikwissenschaft: GP
Bachelorstudiengang Sozialwissenschaft: GP
Logik und Argumentation I
Vorlesung, LVS 2
Wilholt, Torsten
Fr., wöchentlich, 10.15 – 11.45 Uhr, 25.10.2019 – 31.01.2020, 1146 – B313

Kommentar
Dies ist der erste Teil einer zweisemestrigen Vorlesung, die auf kombinierte Weise Grundlagen der Logik und der Argumentationstheorie vermittelt. Sie soll sowohl die Grundzüge der formalen Logik darstellen als auch anwendungsbezogene Kenntnisse für die korrekte Begründung von Standpunkten vermitteln. Zum Stoffumfang der Veranstaltung gehören: die Grundzüge der Aussagenlogik; die Analyse umgangssprachlicher Sätze und Beurteilung umgangssprachlicher Argumente mit aussagenlogischen Mitteln; verbreitete Fehlschlüsse; der Umgang mit Hypothesen und expliziten und impliziten Voraussetzungen von Begründungen; die Rolle begrifflicher Sorgfalt für das philosophische Argumentieren.

Literatur
1.) Skript unter http://tinyURL.com/WilholtLogik

Bemerkung
In der Vorlesung werden wöchentlich Übungsaufgaben ausgegeben, die zu Beginn der nächsten Vorlesung gemeinsam besprochen werden. Die regelmäßige Bearbeitung der Übungsaufgaben ist Voraussetzung für den Erwerb einer Studienleistung.

Geöffnet für Gasthörer

Zuordnung
zu Studiengängen und Modulen
Fächerübergreifender Bachelor Philosophie: TP, RK, VMs
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.): RK, VMs
Ergänzungsstudiengang Lehramt an Gymnasien: TP, VMs
Bachelorstudiengang Politikwissenschaft: TP
Bachelorstudiengang Sozialwissenschaft: TP

Tutorien
Werden zu Semesterbeginn bekanntgegeben, bitte beachten Sie die Aushänge bzw. den stets aktualisierten Wochenplan.
Seminare

Didaktik und Unterrichtsmaterialien zum Rahmenthema 5 „Wahrheit und Wirklichkeit“ des KCs Werte und Normen der Gymn. Oberstufe
Seminar, LVS 2
Bensch, Hans-Georg
Mo., wöchentlich, 08.15 – 09.45 Uhr, 21.10.2019 – 27.01.2020, 1146 – B313

Kommentar
Anhand des Rahmenthemas 5 aus dem KC Werte und Normen für die gymnasiale Oberstufe sollen die Begriffe Wahrheit und wissenschaftliche Erkenntnis erörtert werden.

Zuordnung zu Studiengängen und Modulen
Fächerübergreifender Bachelor Philosophie: FD
Ergänzungsstudiengang Lehramt an Gymnasien: FD

Sein, Substanz und Satz vom zu vermeidenden Widerspruch – Parmenides und Aristoteles
Seminar, LVS 2
Bensch, Hans-Georg

Kommentar
Für Parmenides ist Sein ein; Aristoteles kritisiert das parmenideische Eine immanent und äußerlich. Anhand des "Lehrgedichts" des Parmenides und Passagen aus der aristotelischen "Kategorien" und der "Metaphysik" wird der Anfang der abendländischen Philosophie behandelt.

Literatur
2.) Aristoteles, Kategorien (Meiner-Verlag).
3.) Aristoteles, Metaphysik (Rowohlt’s Enzyklopädie)

Geöffnet für Gasthörer, Juniorstudium

Zuordnung zu Studiengängen und Modulen
Fächerübergreifender Bachelor Philosophie: TP
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.): ÜMtp, GP, KT
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.) – Fach WuN: ÜMtp, KT
Ergänzungsstudiengang Lehramt an Gymnasien: TP, KT
Bachelorstudiengang Politikwissenschaft: GP, TP, KT
Bachelorstudiengang Sozialwissenschaft: GP, TP, KT
Zum Begriff der Vorstellung bei Hume und Kant
Seminar, LVS 2
Bensch, Hans-Georg
Mi., wöchentlich, 18.15 – 19.45 Uhr, 23.10.2019 – 29.01.2020, 1146 – B313

Kommentar
In der ersten Semesterhälfte sollen entscheidende Passagen aus Humes "Traktat" gelesen werden, um dann im Rest des Semesters die kantische Position aus der "Kritik der reinen Vernunft" zu diskutieren.

Literatur
1.) D. Hume, Ein Traktat über die menschliche Natur (Meiner Verlag).
2.) I. Kant, Kritik der reinen Vernunft.

Geöffnet für Geschützter, Juniorstudium

Zuordnung zu Studiengängen und Modulen
Fächerübergreifender Bachelor Philosophie: KT
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.): ÜMtp, GP, KT
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.) – Fach WuN: ÜMtp, KT
Ergänzungsstudiengang Lehramt an Gymnasien: TP, KT
Bachelorstudiengang Politikwissenschaft: GP, TP, KT
Bachelorstudiengang Sozialwissenschaft: GP, TP, KT

Tierethische Fragen im Philosophie/WuN-Unterricht
Seminar, LVS 2
Buchholz, Irene

Kommentar

Literatur
1.) Wolf, Ursula (Hrsg.): Texte zur Tierethik, Reclam 2008.

Zuordnung zu Studiengängen und Modulen
Fächerübergreifender Bachelor Philosophie: FD
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.): ÜMtp, ÜMpp
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.) – Fach WuN: ÜMtp, ÜMpp
Ergänzungsstudiengang Lehramt an Gymnasien: ÜMtp, ÜMpp
Models in the Life and Social Sciences
Seminar, LVS 2
Canali, Stefano und Lohse, Simon

Kommentar
In this seminar we will explore philosophical questions concerning scientific modelling practices, with a special focus on the life and social sciences. Models can play various roles in these areas of research. They are used as means to explore, explain and predict certain phenomena, to test scientific hypotheses, and they can also be important for the establishment of research communities. Unsurprisingly, these and related (socio-)epistemic roles of scientific modelling practices are increasingly discussed in contemporary philosophy of science.
Questions to be discussed in the seminar include, but are not limited to, the following: To what extent do models in the life and social sciences represent reality? What other epistemic functions (e.g. discovery, exploration) can and do modelling practices have? Are biomedical animal models predictive for humans? What role do idealizations play in theoretical economic models? What non-epistemic functions do models have within research communities? We will discuss these and related questions from a practice-oriented perspective, and also include insights from work in sociology of science and science & technology studies.

Literatur

Bemerkung
The seminar will be held in English.
Advanced BA students and students in the MA programme Science & Society are welcome to join the seminar. Please get in touch beforehand: simon.lohse@cells.uni-hannover.de Please register for this seminar via Stud.IP before 15th of October 2019.

Zuordnung
zu Studiengängen und Modulen
Masterstudiengang Philosophy of Science: MEML, HPHS, PLS, VMs
Ergänzungsstudiengang Lehramt an Gymnasien: VMs

Bioethics
Seminar, LVS 2
Edeh, Ndu
Fr., wöchentlich, 16.15 – 17.45 Uhr, 25.10.2019 – 31.01.2020, 1101 – F342

Kommentar
The sustained advancement in biomedical technology and the health-care-industry is increasingly raising difficult ethical questions. Based on philosophical, legal, and historical literature, this course will consider issues in bioethics from an interdisciplinary standpoint. This course will be organised around the following topics:
Justification for respecting human and other life,
Concepts of well-being and autonomy,
Decisions about future people,
Justice in distribution of scarce and expensive medical resources.
Students will be expected to present cases during the course and briefly present their papers toward the end of the course.
By the end of the course students will develop familiarity with terminologies, resources and standards of analysis in bioethics.

Literatur
2.) Pence, G. E. Classic Cases in Medical Ethics: Accounts of Cases That Have Shaped Medical Ethics, with Philosophical, Legal, and Historical Backgrounds. McGraw-Hill, Inc.
3.) Supplementary reading will be required in addition to the main texts we will use.

Bemerkung
The seminar will be held in English.
Basic knowledge of ethical concepts and theories is required.

Zuordnung zu Studiengängen und Modulen
Fächerübergreifender Bachelor Philosophie: PP, FM
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.): ÜMpp
Masterstudiengang Philosophy of Science: MSPP, EPS
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.) – Fach WuN: ÜMpp
Ergänzungsstudiengang Lehramt an Gymnasien: PP
Bachelorstudiengang Politikwissenschaft: PP
Bachelorstudiengang Sozialwissenschaft: PP

Social and Political Philosophy
Seminar, LVS 2
Edeh, Ndu

Kommentar
This course examines topics on social theory and political philosophy. It will consider questions such as: What are the norms underlying the establishment and justification of societies? What principles determine the rights and responsibilities of a society in relation to its own members? Do individuals owe the society anything? What relation exists between members of a given society? How can we justify inter-societal relations? What is the nature of justice? What meanings do freedom and democracy have in today’s pluralistic society?

By the end of the course students will be familiar with terminologies, as well as use critical thinking methods of philosophy to analyse and evaluate social and political philosophical questions.

Literatur
2.) Estlund, David (ed.). The Oxford Handbook of Political Philosophy. Oxford University Press USA.
4.) Supplementary reading will be required in addition to the main texts we will use.

Bemerkung
The seminar will be held in English.

Zuordnung zu Studiengängen und Modulen
Fächerübergreifender Bachelor Philosophie: PP
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.): ÜMpp
Masterstudiengang Philosophy of Science: MSPP
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.) – Fach WuN: ÜMpp
Ergänzungsstudiengang Lehramt an Gymnasien: PP
Bachelorstudiengang Politikwissenschaft: PP
Bachelorstudiengang Sozialwissenschaft: PP
Verbindungsmöglichkeiten von Philosophie, Psychologie und Naturwissenschaft im Philosophie-/WuN-Unterricht
Seminar, LVS 2
Euler, Sasha

Kommentar

Literatur

Zuordnung zu Studiengängen und Modulen
Fächerübergreifender Bachelor Philosophie: FD
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.): ÜMtp, ÜMpp
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.) – Fach WuN: ÜMtp, ÜMpp
Ergänzungsstudiengang Lehramt an Gymnasien: FD, ÜMtp, ÜMpp

Reden und Präsentieren – Schlüsselkompetenz A
Seminar, LVS 2
Feuerle, Mark
Mo., wöchentlich, 10.15 – 11.45 Uhr, 21.10.2019 – 27.01.2020, 1146 – B313

Kommentar

Geöffnet für
Juniorstudium

Zuordnung zu Studiengängen und Modulen
Fächerübergreifender Bachelor Philosophie: RK, SK-A
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.): RK
Reden und Präsentieren – Schlüsselkompetenz A (Blockseminar)
Blockseminar, LVS 2
Feuerle, Mark
Sa., einzel, 23.11.2019, 09.15 – 15.45 Uhr, 1146 – B313
Sa., einzel, 11.01.2020, 09.15 – 15.45 Uhr, 1146 – B313
Sa., einzel, 01.02.2020, 09.15 – 15.45 Uhr, 1146 – B313


Geöffnet für Juniorstudium
Zuordnung zu Studiengängen und Modulen
Fächerübergreifender Bachelor Philosophie: RK, SK–A
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.): RK

Schreiben – Schlüsselkompetenz B (Blockseminar)
Blockseminar, LVS 2
Feuerle, Mark
Sa., einzel, 09.11.2019, 09.15 – 15.45 Uhr, 1146 – B313
Sa., einzel, 07.12.2019, 09.15 – 15.45 Uhr, 1146 – B313
Sa., einzel, 18.01.2020, 09.15 – 15.45 Uhr, 1146 – B313

Kommentar Im Zentrum des Seminars steht die Vermittlung grundlegender Fertigkeiten zur Verschriftlichung wissenschaftlicher Arbeiten. Dabei bilden praktische Übungen zur Anlage, Ausgestaltung und Formulierung wissenschaftlicher Arbeiten einen wichtigen Schwerpunkt.

Geöffnet für Juniorstudium
Zuordnung zu Studiengängen und Modulen
Fächerübergreifender Bachelor Philosophie: RK, SK–B
Thomas von Aquin
Seminar, LVS 2
Feuerle, Mark
Mi., wöchentlich, 10.15 – 11.45 Uhr, 23.10.2019 – 29.01.2020, 1146 – B313

Kommentar

Zuordnung zu Studiengängen und Modulen
Fächerübergreifender Bachelor Philosophie: GP, KT, VMh
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.): GP, KT, VMh
Masterstudiengang Philosophy of Science: VMh
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien – Fach WuN: KT
Ergänzungsstudiengang Lehramt an Gymnasien: GP, KT, VMh
Bachelorstudiengang Politikwissenschaft: GP, KT
Bachelorstudiengang Sozialwissenschaft: GP, KT

Topics in Metaphysics and in the Philosophy of Physics: Philosophy of Time
Seminar, LVS 2
Frisch, Mathias

Kommentar
This seminar examines core metaphysical puzzles concerning the nature of time, focusing in particular on what modern physics might teach us about the nature of time. Possible topics include: What makes the present special? Is time infinite? What is the relation between time and change? Is time real? What does the special theory of relativity teach us about the nature of time? What place does the intuitively felt asymmetry of time occupy in physics? What is the relationship between time and causation? The exact choice of topics will partly depend on the interests of participants.

Bemerkung
The seminar will be held in English.

Zuordnung zu Studiengängen und Modulen
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.): VMs
Masterstudiengang Philosophy of Science: MEML, PPS
Ergänzungsstudiengang Lehramt an Gymnasien: VMs
Project Seminar for MA-Students in Philosophy of Science
Seminar, LVS 2
Frisch, Mathias; Reydon, Thomas; Wilholt, Torsten,
Termine und Räume s. Stud.IP

Kommentar  The project seminar and project week aim to develop participants’ competencies in academic research, project management in academic contexts, and presentation. The project seminar will take place in two block sessions during the semester. It will encompass an introduction to working on projects (e.g. planning research projects, setting up work plans, managing interdisciplinary collaborations), a reflection on the aims and methods of philosophy of science as an area of academic research, and exercises in academic literacy. Participants will work in small project groups to become acquainted with structural aspects and challenges of doing academic research in collaborative settings.
At the center of the seminar will be a group project, which students will work on during the semester and present during the project week, which will take place on four consecutive days in February.
Note that project seminar and project week form a unit. Please attend the Project Seminar only if you also plan to participate in this academic year’s Project Week (Mon.-Thu. 10.-13.02.2020).

Literatur  1.) Toolbox Dialogue Initiative (Michigan State University); Website: http://tdi.msu.edu.

Bemerkung  This course is a compulsory element of the MA-program in Philosophy of Science and is only accessible to students enrolled in this program. Students from other programs cannot participate in this course!

Zuordnung  zu Stuudiengängen und Modulen
Masterstudiengang Philosophy of Science: PM

Project Week for MA-Students in Philosophy of Science
Seminar, LVS 4
Frisch, Mathias; Reydon, Thomas; Wilholt, Torsten
Termine, Zeiten und Räume werden auf Stud.IP bekannt gegeben.

Kommentar  See Project Seminar for a description of the aims of the project module, to which the project week belongs.
At the center of the project seminar and project week will be a group project, which the students will work on during the semester and present during the project week, which will take place on four consecutive days in February.
During project week, the competencies gained from the project seminar will be deepened further by means of various kinds of smaller activities during that week. Guest speakers will provide insight into career options both within and outside academia.
Note that project project seminar and project week form a unit. Active participation in this academic year’s project seminar is a precondition for attending the project week.

Literatur  1.) Toolbox Dialogue Initiative (Michigan State University); website: http://tdi.msu.edu.
Bemerkung
This course is a compulsory element of the MA program in Philosophy of Science and is only accessible to students enrolled in this program. Students from other programs cannot participate in this course!

Zuordnung
zu Studiengängen und Modulen
Masterstudiengang Philosophy of Science: PM

Entwicklung von Unterrichtsmaterialien zum Thema „Wahrheit und Wirklichkeit“
Blockseminar, LVS 2
Gerlach, Marcel
Mi., einzel, 30.10.2019, 18.15 – 20.00 Uhr, 1146 – B410, Vorbesprechung
Sa., einzel, 16.11.2019, 10.00 – 17.30 Uhr, 1146 – B313
Sa., einzel, 30.11.2019, 10.00 – 17.30 Uhr, 1146 – B313
Sa., einzel, 14.12.2019, 10.00 – 17.30 Uhr, 1146 – B313

Kommentar
Das Ziel der Veranstaltung besteht darin, eine enge Verknüpfung zwischen fachwissenschaftlichen Inhalten und Unterrichtspraxis herzustellen. Damit dies gelingt, werden zu ausgewählten Themen Unterrichtsmaterialien in Form von Schulbuch-Doppelseiten entwickelt.

Literatur

Zuordnung
zu Studiengängen und Modulen
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.): ÜMtp, ÜMpp
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien – Fach WuN: ÜMtp, ÜMpp
Ergänzungsstudiengang Lehramt an Gymnasien: ÜMtp, ÜMpp

Philosophische Bildungsprozesse gestalten
Seminar, LVS 2
Gerlach, Marcel
Mi., wöchentlich, 12.15 – 13.45 Uhr, 23.10.2019 – 29.01.2020, 1146 – B313

Kommentar
Der Philosophieunterricht stellt eine wertvolle Ergänzung des schulischen Fächerkanons dar. Philosophische Bildung kann für Jugendliche eine wichtige Orientierungsfunktion in einer komplexen Welt übernehmen und zur Ausbildung einer autonomen Persönlichkeit beitragen. Damit dies gelingt, sind Methoden und Medien unverzichtbar, deren Auswahl und Verwendung durch die Lehrperson sorgfältig vorbereitet werden muss. So lässt sich beispielsweise mit der
Durchführung von Gedankenexperimenten die Fähigkeit zu kontrafaktischem Denken entwickeln und die Auseinandersetzung mit Dilemma-Situationen kann genutzt werden, um die moralische Urteilsfähigkeit von Schülerinnen und Schülern zu fördern.

Im Zentrum der Veranstaltung stehen die Fragen, was unter philosophischer Bildung zu verstehen ist und auf welche Weise philosophische Bildungsprozesse im Unterricht zielgerichtet und schülernah organisiert werden können. Die Studierenden werden sowohl Theorien philosophischer Bildung als auch Möglichkeiten der unterrichtspraktischen Gestaltung philosophischer Bildungsprozesse mittels verschiedener Methoden und Medien kennenlernen. Da philosophische Inhalte auch im Oberstufenunterricht des Faches Werte und Normen eine wichtige Rolle spielen, richtet sich das Seminar ausdrücklich auch an Studierende dieses Faches.

Literatur
Die verwendete Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben und auf Stud.IP zugänglich gemacht.

Zuordnung zu Studiengängen und Modulen
Fächerübergreifender Bachelor Philosophie: FD
Ergänzungsstudiengang Lehramt an Gymnasien: FD

Vorbereitung auf das Fachpraktikum der Fächer Philosophie und Werte und Normen
Seminar, LVS 2
Gerlach, Marcel

Kommentar
Das praktikumsbegleitende Seminar soll die Teilnehmenden auf die Tätigkeit in der Schule vorbereiten. Der Schwerpunkt liegt auf dem Kennenlernen und der Anwendung grundlegender didaktischer und methodischer Konzepte. Hierdurch wird die Basis für die erfolgreiche Durchführung und Reflexion des Fachpraktikums geschaffen.


Von den Teilnehmenden wird die Bereitschaft erwartet, Unterrichtsstunden zu konzipieren und diese im Rahmen einer simulierten Unterrichtssituation im Seminar zu halten.

Literatur
Die verwendete Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben und auf Stud.IP zugänglich gemacht.

Zuordnung zu Studiengängen und Modulen
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.): FP
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.) – Fach WuN: FP
Werturteilsfreiheit in der Wissenschaft
Seminar, LVS 2
Hopf, David

Kommentar
Im Seminar werden wir uns systematisch mit einer Reihe von Aufsätzen zur Debatte über die Werturteilsfreiheit im wissenschaftlichen Begründungszusammenhang auseinandersetzen. Dabei werden die historische Debatte um Richard Rudners Argument vom induktiven Risiko und die neuere Wiederaufnahme durch Heather Douglas und Andere eine zentrale Rolle spielen.

Literatur

Zuordnung
zu Studiengängen und Modulen
- Fächerübergreifender Bachelor Philosophie: TP, VMs
- Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.): VMs
- Masterstudiengang Philosophy of Science: VMs
- Ergänzungsstudiengang Lehramt an Gymnasien: TP, VMs
- Bachelorstudiengang Politikwissenschaft: TP
- Bachelorstudiengang Sozialwissenschaft: TP

An Introduction to Medical Ethics
Seminar, LVS 2
Hoppe, Nils

Kommentar
The introductory seminar provides an overview on the landmarks of the formation/emergence of medical ethics, on fundamental principles and arguments, and it addresses the application of ethical decision-making in different contexts (beginning of life, research, organ transplantation, end of life).

Bemerkung
The seminar will be held in English.

Zuordnung
zu Studiengängen und Modulen
- Masterstudiengang Philosophy of Science: PLS

Doktorandenseminar CELLS
Blockseminar, LVS 2
Hoppe, Nils
Termine und Zeiten werden auf Stud.IP bekannt gegeben, 1930 – 802

Kommentar
Das Seminar dient dem Austausch über die aktuellen Forschungsprojekte und den Stand der jeweiligen Dissertationsprojekte der bei Prof. Dr. Hoppe promovierenden Personen.

Zuordnung
zu Studiengängen und Modulen
- Masterstudiengang Philosophy of Science: PLS
Kommentar


Literatur


Bemerkung

Wegen der zu erwartenden hohen Teilnehmerzahl wird die Veranstaltung in zwei parallelen Kursen A und B angeboten.

Zuordnung

zu Studiengängen und Modulen
Fächerübergreifender Bachelor Philosophie: PP, GP, KT, VMh
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.): GP, KT, VMh
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.) – Fach WuN: KT, PP
Ergänzungsstudiengang Lehramt an Gymnasien: PP, GP, KT, VMh
Bachelorstudiengang Politikwissenschaft: PP, GP, KT
Bachelorstudiengang Sozialwissenschaft: PP, GP, KT

Theorie der Willensfreiheit

Seminar, LVS 2
Hübner, Dietmar
Mi., wöchentlich, 10.15 – 11.45 Uhr, 23.10.2019 – 29.01.2020, 1146 – B410

Kommentar

Während Handlungsfreiheit ein gut verständliches und kaum bezweifeltes Phänomen darstellt, das vor allem in allgemeiner Ethik und politischer Philosophie untersucht wird, ist Willensfreiheit ein schwer greifbares und höchst umstrittenes Konzept der Metaphysik und Ethik. Schon ihre genaue Definition kann Probleme bereiten: Wenn Handlungsfreiheit heißt, tun zu können, was man will, scheint Willensfreiheit bedeuten zu müssen, wollen zu können, was man will, was zunächst wenig sinnvoll erscheint. Wie immer man dieses Problem indessen auch angeht, der Streit entzündet sich vor allem daran, ob es eine geeignet definierte Willensfreiheit in einer kausal strukturierten Welt überhaupt geben kann: Jedenfalls solange man davon ausgeht, dass
menschliches Entscheiden und Handeln vielfachen psychischen, sozialen, nicht zuletzt neurona-
len oder auch genetischen Kausalbestimmungen unterliegt, scheint es auf den ersten Blick kaum
einsichtig, wie dieses Entscheiden und Handeln als frei und verantwortlich eingeschätzt werden
könnte.
Bezugspunkt des Seminars ist ein aktuelles Buchprojekt des Dozenten, in dem er eine eigene,
kompatibilistische Deutung von Willensfreiheit zu entwickeln versucht. Entlang der Argumenta-
tionslinie dieses Buches werden verschiedene, vor allem moderne Positionen zur Willensfreiheit
ingehend dargestellt und ausführlich diskutiert.

Literatur
3.) Grundlagen texte für die einzelnen Sitzungen werden zur Verfügung gestellt.

Zuordnung zu Studiengängen und Modulen
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.): VMs
Masterstudiengang Philosophy of Science: MEML, MSPP, VMs
Ergänzungsstudiengang Lehramt an Gymnasien: VMs

Empiricism and it critics
Seminar, LVS 2
Jadreskic, Daria

Kommentar
Empiricist epistemology, centered around the idea that knowledge is gained by sensory experi-
ence, has been a major force within the philosophical tradition of modern times, starting with
British empiricists of the 17th and 18th century: John Locke, David Hume, and George Berkeley.
The seminar analyzes key texts of different empiricist positions, from British empiricism, logical
empiricism of Hans Reichenbach and Vienna Circle positivism in the 1920s and 1930s, to the
contemporary contextual empiricism of Helen Longino, the social empiricism of Miriam Solo-
mon, and the constructive empiricism of Bas van Fraassen. It also introduces major critical ap-
proaches and contrasts, such as the rationalism of René Descartes, critical philosophy of Imman-
uel Kant, and Willard Van Orman Quine's naturalism.

Literatur
Oxford University Press.
3.) Descartes, René, 1996. Meditations on First Philosophy, John Cottingham (transl. and ed.),
Cambridge University Press.

Zuordnung zu Studiengängen und Modulen
Fächerübergreifender Bachelor Philosophie: TP, GP, KT, VMs, VMh
Bachelorstudiengang Politikwissenschaft: TP, GP, KT
Bachelorstudiengang Sozialwissenschaft: TP, GP, KT
Platon über die Tugenden und über das Gute
Seminar, LVS 2
Kiesow, Karl-Friedrich
Do., wöchentlich, 10.15 – 11.45 Uhr, 24.10.2019 – 30.01.2020, 1146 – B313


Alle im Handel erhältlichen Textausgaben können als Lektüregrundlage benutzt werden.

Geöffnet für Gasthörer, Juniorstudium

Zuordnung zu Studiengängen und Modulen
Fächerübergreifender Bachelor Philosophie: PP, GP, KT, VMh
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.): ÜMpp, GP, KT, VMh
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.) – Fach WuN: ÜMpp, KT, PP
Ergänzungsstudiengang Lehramt an Gymnasien: PP, GP, KT, VMh
Bachelorstudiengang Politikwissenschaft: PP, GP, KT
Bachelorstudiengang Sozialwissenschaft: PP, GP, KT

Introduction to Philosophy of Science
Seminar, LVS 2
Khosrowi, Donal
Di., wöchentlich, 10.15 – 11.45 Uhr, 22.10.2019 – 28.01.2020, 1146 – B410

Kommentar This seminar provides an overview over central themes in philosophy of science, beginning with logical positivism and Popper's falsificationism, to the philosophy of Thomas Kuhn, feminist approaches to philosophy of science and recent discussions about the role of science in democratic societies. The seminar is only open to MA-students enrolled in the department of philosophy or in the MA "Science and Society".

Bemerkung The seminar will be held in English. Registration on Stud.IP is mandatory.

Zuordnung zu Studiengängen und Modulen
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.): VMs
Masterstudiengang Philosophy of Science: CC
Ergänzungsstudiengang Lehramt an Gymnasien: VMs, VMh
Philosophie der künstlichen Intelligenz
Seminar, LVS 2
Khosrowi, Donal

Kommentar

Literatur
Die Seminarliteratur sowie ein detaillierter Syllabus werden auf Stud.IP bereitgestellt.

Bemerkung

Zuordnung zu Studiengängen und Modulen
Fächerübergreifender Bachelor Philosophie: PP, VMs
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.): ÜMpp, VMs
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.) – Fach WuN: ÜMpp, PP
Ergänzungsstudiengang Lehramt an Gymnasien: PP, VMs, ÜMpp
Bachelorstudiengang Politikwissenschaft: PP
Bachelorstudiengang Sozialwissenschaft: PP

Philosophie der Quantenmechanik
Seminar, LVS 2
Krug, Sebastian

Kommentar
Dieses Seminar gibt eine Einführung in Interpretationsfragen der Quantenmechanik und konzentriert sich dabei auf zwei Fragen.
Erstens, das Messproblem: In der Quantenmechanik haben Messungen oder Beobachtungen einen Sonderstatus und werden anders als andere Naturvorgänge behandelt – was unter verschiedenen Geschichtspunkten als Problem erscheinen kann.
Zweitens, die Frage in wiefern die Quantenmechanik nicht-lokal ist: Gibt es in der Quantenmechanik so etwas wie „spukhafte Fernwirkungen“? Das heißt, können sich weit voneinander entfernte Vorgänge unmittelbar beeinflussen – was im Konflikt mit der Speziellen Relativitätstheorie zu stehen scheint? Viele Autoren argumentieren, dass ein berühmtes Theorem von John Stewart Bell (ungefähr) diese Konsequenz hat, während andere widersprechen.
Wir werden verschiedene Interpretationen der Quantenmechanik kennenlernen, die sehr unterschiedlich mit diesen beiden Fragen oder Problemen umgehen. Insbesondere Instrumentalistische- und Informationstheoretische Interpretationen, Bohmsche Mechanik, Kollapstheorien und Everetts Viele-Welten-Interpretation.
Dabei werden auch immer wieder Verbindungen zwischen solchen Grundlagenfragen der
Quantenmechanik und „klassischeren“ Teilgebieten der Philosophie (z. B. Kausalitätstheorie, Philosophie des Geistes, Entscheidungstheorie, Logik, Wissenschaftlicher Realismus/Antirealismus) aufgezeigt werden.

Literatur
1.) Tim Maudlin, Philosophy of Physics: Quantum Theory.
2.) David Z. Albert, Quantum Mechanics and Experience.
3.) Jeffrey Bub, Bananaworld Quantum Mechanics for Primates.

Zuordnung zu Studiengängen und Modulen
Fächerübergreifender Bachelor Philosophie: TP, VMs
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.): VMs
Masterstudiengang Philosophy of Science: PPS, VMs
Ergänzungsstudiengang Lehramt an Gymnasien: VMs
Bachelorstudiengang Politikwissenschaft: TP
Bachelorstudiengang Sozialwissenschaft: TP

Hegel: Das abstrakte Recht
Seminar, LVS 2
Kuhne, Frank

Kommentar

Literatur
1.) G. W. F. Hegel: Grundlinien der Philosophie des Rechts

Zuordnung zu Studiengängen und Modulen
Fächerübergreifender Bachelor Philosophie: PP, KT, VMs
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.): KT, VMs
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.) – Fach WuN: KT, PP
Ergänzungsstudiengang Lehramt an Gymnasien: PP, KT, VMs
Bachelorstudiengang Politikwissenschaft: PP, KT
Bachelorstudiengang Sozialwissenschaft: PP, KT

Kant: Grundlegung zur Metaphysik der Sitten
Seminar, LVS 2
Kuhne, Frank
Mi., wöchentlich, 10.15 – 11.45 Uhr, 23.10.2019 – 29.01.2020, 1146 – A004

Kommentar
Kants Schrift aus dem Jahr 1785 zählt zu den klassischen Texten der Moralphilosophie. Im Seminar soll sie gelesen und auf ihre Stichhaltigkeit überprüft werden.

Literatur
1.) Kant: Grundlegung zur Metaphysik der Sitten.
Zuordnung zu Studiengängen und Modulen
Fächerübergreifender Bachelor Philosophie: PP, KT, VMs
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.): KT, VMs
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.) – Fach WuN: KT, PP
Ergänzungsstudiengang Lehramt an Gymnasien: PP, KT, VMs
Bachelorstudiengang Politikwissenschaft: PP, KT
Bachelorstudiengang Sozialwissenschaft: PP, KT

Migration und Ethik
Seminar, LVS 2
Kuhne, Frank
Mi., wöchentlich, 08.15 – 09.45 Uhr, 23.10.2019 – 29.01.2020, 1146 – B313

Kommentar

Literatur 1.) Kant: Zum ewigen Frieden
2.) Weitere Texte werden auf Stud.IP zur Verfügung gestellt.

Zuordnung zu Studiengängen und Modulen
Fächerübergreifender Bachelor Philosophie: PP, VMs
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.): VMs
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.) – Fach WuN: PP
Ergänzungsstudiengang Lehramt an Gymnasien: TP, VMs
Bachelorstudiengang Politikwissenschaft: PP, TP
Bachelorstudiengang Sozialwissenschaft: PP, TP

Philosophie der Menschenrechte
Seminar, LVS 2
Kuhne, Frank

Kommentar
Die Menschenrechte beanspruchen universelle Geltung. Faktisch werden sie, wie jeder weiß, keineswegs durchgehend geachtet, und seitdem sich Menschen auf sie berufen, stehen die Menschenrechte im Verdacht, nur eine Fiktion zu sein, die dazu dient, partikulare Interessen als solche der Menschheit auszugeben. Sind die Menschenrechte „eine Erfindung des Westens“ oder besteht ihr Anspruch zu Recht? Im Seminar sollen verschiedene Ansätze der Begründung und der Kritik der Menschenrechte diskutiert werden.

Literatur
Die Literatur wird auf Stud.IP zur Verfügung gestellt.

Zuordnung zu Studiengängen und Modulen
Fächerübergreifender Bachelor Philosophie: PP, KT, VMh
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.): KT, VMh
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.) – Fach WuN: KT, PP
Ergänzungsstudiengang Lehramt an Gymnasien: PP, KT, VMh
Bachelorstudiengang Politikwissenschaft: PP, KT
Bachelorstudiengang Sozialwissenschaft: PP, KT
Einführung in die Grundpositionen und Probleme des Kritischen Rationalismus
Seminar, LVS 2
Lipski, Jonas

Kommentar


Literatur
1.) Karl Popper: Die beiden Grundprobleme der Erkenntnistheorie (Mohr Siebeck 2010)
2.) Hans Albert: Traktat über kritische Vernunft (Mohr Siebeck 2010)

Geöffnet für Juniorstudium

Zuordnung zu Studiengängen und Modulen
Fächerübergreifender Bachelor Philosophie: TP, FM
Ergänzungsstudiengang Lehramt an Gymnasien: TP
Bachelorstudiengang Politikwissenschaft: TP
Bachelorstudiengang Sozialwissenschaft: TP

Hermeneutik
Blockseminar, LVS 2
Mantzavinos, Chrysostomos
Sa., einzel, 26.10.2019, 10.00 – 18.00 Uhr, 1146 – B313
So., einzel, 27.10.2019, 10.00 – 18.00 Uhr, 1146 – B313
Mo., einzel, 28.10.2019, 10.00 – 18.00 Uhr, 1146 – A004

Kommentar
Ziel des Seminars ist es, die erkenntnis- und wissenschaftstheoretischen Grundlagen der Hermeneutik als Methodologie der Interpretation aufzuarbeiten. Zwei Fragen werden im Mittelpunkt unserer Diskussionen stehen: Welche Rolle kommt der Interpretation im Rahmen der wissenschaftlichen Erkenntnis, vor allem im Verhältnis zu den Naturwissenschaften, zu? Was sind die Zielsetzungen des Interpretierens und welche Methode ist dafür geeignet, die Ziele des Interpretierens zu erreichen? Das Seminar richtet sich an alle, die in den textinterpretierenden Disziplinen tätig sind, bzw. an alle, die an den methodischen Grundlagen der Textinterpretation interessiert sind.

Literatur
Philosophische Dialoge
Seminar, LVS 2
Mantzavinos, Chrysostomos
Mi., einzeln, 30.10.2019, 09.00 – 16.00 Uhr, 1146 – A004
Fr., einzeln, 01.11.2019, 10.00 – 18.00 Uhr, 1146 – B410
Sa., einzeln, 02.11.2019, 10.00 – 19.00 Uhr, 1146 – B410

Kommentar

Literatur
3.) C. Mantzavinos: Philosophical Dialogues, Manuscript.
Wirtschaftsphilosophie
Blockseminar, LVS 2
Mantzavinos, Chrysostomos
Do., einzel, 17.10.2019, 10.00 – 18.00 Uhr, 1146 – B410
Fr., einzel, 18.10.2019, 10.00 – 18.00 Uhr, 1146 – B410
Sa., einzel, 19.10.2019, 10.00 – 18.00 Uhr, 1146 – B410

Kommentar

Literatur

Zuordnung zu Studiengängen und Modulen
Fächerübergreifender Bachelor Philosophie: TP, PP, FD, RK, VMs, FM
Ergänzungsstudiengang Lehramt an Gymnasien: TP, PP, FD, VMs, ÜMtp, ÜMpp
Bachelorstudiengang Politikwissenschaft: TP, PP
Bachelorstudiengang Sozialwissenschaft: TP, PP

Die Praktische Philosophie John Stuart Mills
Seminar, LVS 2
Müller-Salo, Johannes
Mi., wöchentlich, 16.15 – 17.45 Uhr, 23.10.2019 – 29.01.2020, 1101 – F303

Kommentar
John Stuart Mill (1806–1873) zählt zu den bedeutendsten britischen Philosophen der Neuzeit, der mit seinen Schriften die Entwicklung des Liberalismus wie des Utilitarismus in der Ethik und der politischen Philosophie maßgeblich prägte. Im Seminar werden wir Mills Hauptwerke zur Ethik, "Utilitarianism" (Der Utilitarismus, 1863) und "On Liberty" (Über die Freiheit, 1859) gemeinsam erarbeiten und die ideengeschichtlichen wie systematischen Bezüge und Kontexte der Schriften rekonstruieren.

Literatur
Die günstigen zweisprachigen Ausgaben der beiden Werke Mills im Reclam-Verlag werden zur Anschaffung empfohlen.

Zuordnung zu Studiengängen und Modulen
Fächerübergreifender Bachelor Philosophie: PP, GP, KT, VMh
Ergänzungsstudiengang Lehramt an Gymnasien: KT, VMh
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.) – Fach WuN: KT, PP
Bachelorstudiengang Politikwissenschaft: PP, GP, KT
Bachelorstudiengang Sozialwissenschaft: PP, GP, KT

Ethischer Intuitionismus
Seminar, LVS 2
Müller-Salo, Johannes
Mi., wöchentlich, 12.15 – 13.45 Uhr, 23.10.2019 – 29.01.2020, 1146 – B410

Kommentar
Die Texte werden zu Beginn des Seminars bereitgestellt.

Literatur

Zuordnung zu Studiengängen und Modulen
Fächerübergreifender Bachelor Philosophie: PP, VMs
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.): VMs
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.) – Fach WuN: PP
Ergänzungsstudiengang Lehramt an Gymnasien: PP, VMs
Bachelorstudiengang Politikwissenschaft: PP
Bachelorstudiengang Sozialwissenschaft: PP

Philosophische Theorien psychischer Erkrankungen
Seminar, LVS 2
Pfeiff, Julia

Kommentar
Roboterethik aus ethischer und juristischer Sicht
Blockseminar, LVS 2
Phan, Iris
Di., einzel, 15.10.2019, 10.15 – 11.45 Uhr, verpflichtende Vorbesprechung, 1210 – B026
Do., einzel, 06.02.2020, 09.00 – 16.00 Uhr, 1210 – B026
Fr., einzel, 07.02.2020, 09.00 – 16.00 Uhr, 1210 – B026
Sa., einzel, 08.02.2020, 10.00 – 14.00 Uhr, 1210 – B026

Kommentar

Literatur
1.) John Danaher/Neil McArthur: Robot Sex - Social and Ethical Implications.
2.) David Gunkel: Robot Rights.

Bemerkung
Bitte beachten Sie, dass die Vorbesprechung am 15.10.2019 verpflichtend ist!
„Ach, in dem Fach muss man nur so rumlabern, oder?“ Vom diffusen Meinungsaustausch zur fundierten und konstruktiven Dialoggemeinschaft in den Fächern Philosophie/Werte & Normen
Seminar, LVS 2
Rapp, Albert

Kommentar
Die Gesprächskultur im Philosophie-/W&N-Unterricht kann mitunter an folgenden Phänomenen leiden: Auf der einen Seite hängt dem Philosophie-/W&N-Unterricht bei manchen Schülern immer noch das Cliché an, dass man da frei "herumlabern" kann. Diese Schüler zeigen sich mitunter sehr engagiert im "diffusen" und "freien" Meinungsaustausch, aber sie zeigen weniger Motivation, wenn es darum geht, inhaltlich fundiert und strukturiert zu diskutieren. Auf der anderen Seite gibt es bei ethischen Fragen das Phänomen des betretenen Schweigens, unter anderem weil die SuS aus "Respekt" nicht die Position anderer infrage stellen wollen. Solche Phänomene erscheinen aus philosophiedidaktischer Sicht problematisch und ergeben die Fragestellung für das Seminar: Wie kann der Unterricht so gestaltet werden, dass die SuS nicht "herumlabern" bzw. nicht schweigen, sondern eine konstruktive Dialoggemeinschaft bilden, in der fundiert, konstruktiv und respektvoll diskutiert wird?
Um möglichen Antworten auf diese Fragen näher zu kommen, werden wir uns im ersten Schritt damit beschäftigen, was unter einer "konstruktiven Dialoggemeinschaft" zu verstehen ist und welchen Stellenwert die "Diskussion" im Philosophie-/W&N-Unterricht einnimmt. Dabei werden wir uns vertieft damit beschäftigen, welche Argumentationstechniken die SuS beherrschen müssen, um "eine gute Diskussion" führen zu können. Im zweiten Schritt werden wir danach Ausschau halten, mit welchen Methoden das Entstehen einer konstruktiven Dialoggemeinschaft begünstigt werden könnte und wie gezielt bestimmte Probleme angegangen werden könnten (z. B. das Problem der relativistischen Haltung). Im dritten Schritt werden wir diese Methoden in konkreten Unterrichtseinheiten ausprobieren.

Literatur
1.) Michael Wittschier: Gesprächsschlüssel Philosophie. 30 Moderationsmodule mit Beispielen, München 2012.

Zuordnung
zu Studiengängen und Modulen
Fächerübergreifender Bachelor Philosophie: FD
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.): ÜMtp, ÜMpp
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.) – Fach WuN: ÜMtp, ÜMpp
Ergänzungsstudiengang Lehramt an Gymnasien: ÜMtp, ÜMpp
David Hume: Eine Untersuchung über die Prinzipien der Moral (intensiver Lektürekurs)
Blockseminar, LVS 2
Reydon, Thomas
Mi., einzel, 30.10.2019, 16.15 – 19.45 Uhr, 1101 – B305, Vorbesprechung
Do., einzel, 12.12.2019, 10.15 – 17.45 Uhr, 1146 – A004
Fr., einzel, 13.12.2019, 10.15 – 17.45 Uhr, 1211 – 105
Sa., einzel, 14.12.2019, 10.15 – 17.45 Uhr, 1211 – 105
Kommentar

Literatur

Zuordnung zu Studiengängen und Modulen
Fächerübergreifender Bachelor Philosophie: PP, GP, KT, FM
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.): GP, KT
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.) – Fach WuN: KT, PP
Ergänzungsstudiengang Lehramt an Gymnasien: PP, GP, KT
Bachelorstudiengang Politikwissenschaft: PP, GP, KT
Bachelorstudiengang Sozialwissenschaft: PP, GP, KT

Scientific Knowledge: Selected Topics in the Epistemology of Science
Blockseminar, LVS 2.5
Reydon, Thomas
Di., einzel, 29.10.2019, 16.15 – 19.45 Uhr, 1146 – A004, Introduction
Do., einzel, 05.12.2019, 10.15 – 17.45 Uhr, 1146 – A004
Fr., einzel, 06.12.2019, 10.15 – 17.45 Uhr, 1146 – A004
Sa., einzel, 07.12.2019, 10.15 – 17.45 Uhr, 1146 – A004
Fr., einzel, 31.01.2020, 10.15 – 17.45 Uhr, 1146 – A004, Book review writing session
Kommentar
This course provides an overview of topics in contemporary epistemology of science, focusing of the question, What is scientific knowledge and how is it produced? We will read and discuss a newly published collection encompassing 19 especially commissioned chapters that covering a broad range of issues. (All participants are expected to buy the book themselves.) The course will take place in the form of a block course on three consecutive days in December with an introductory session in November and a concluding writing day in January. All participants will write short reviews of individual chapters (depending on group size, as team work) and we will integrate these reviews into a larger book review (collectively written by the whole group) that we will attempt to publish in a major philosophy journal.
Philosophie der virtuellen Realität
Seminar, LVS 2
Steinbrink, Lukas
Mi., wöchentlich, 16.15 – 17.45 Uhr, 23.10.2019 – 29.01.2020, 1146 – B313
In diesem Seminar werden wir klassische Teilbereiche der Philosophie im Hinblick auf Phänomene der Virtualität untersuchen. Ausgewählte Fragen, die im Seminar diskutiert werden sollen, beinhalten unter anderem: Was hat es mit der Unterscheidung von 'real' und 'virtuell' auf sich (Ontologie)? Gibt es einen Zusammenhang zwischen Simulationen und Gedankenexperimenten (Epistemologie)? Gibt es moralische Pflichten im virtuellen Raum und/oder gegenüber virtuellen Akteuren (Ethik)? Und: Können Videospiele eine Kunstform sein (Ästhetik)?

Literatur Die Seminarlektüre wird in der konstituierenden Sitzung bekanntgegeben.

Bemerkung Die Seminarlektüre ist (aus offensichtlichen Gründen) neueren Datums und liegt deshalb größtenteils nicht in deutscher Übersetzung vor. Die Bereitschaft englische Texte zu lesen ist eine zwingende Voraussetzung, um erfolgreich am Seminar teilzunehmen.

Zuordnung zu Studiengängen und Modulen
Fächereinheit Bachelor Philosophie: TP, PP
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.): ÜMtp, ÜMpp
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.) – Fach WunN: PP
Ergänzungsstudiengang Lehramt an Gymnasien: TP, PP
Bachelorstudiengang Politikwissenschaft: TP, PP
Bachelorstudiengang Sozialwissenschaft: TP, PP
Soziale Entitäten
Seminar, LVS 2
Steinbrink, Lukas

Kommentar

Das Seminar beginnt mit einer allgemeinen Einführung in die begrifflichen und methodischen Grundlagen der Disziplin der Ontologie, bevor wir uns mit den zentralen Positionen der gegenwärtigen Sozialontologie beschäftigen. Weitere zu behandelnde Themen sind die Metaphysik sozialer Arten, kollektive Intentionalität und der Sozialkonstruktivismus.

Literatur
Die Seminarlektüre wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Bemerkung
Die Bereitschaft zur Lektüre englischer Texte wird vorausgesetzt.

Zuordnung
zu Studiengängen und Modulen
Fächerübergreifender Bachelor Philosophie: TP, VMs
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.): ÜMtp
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.) – WunN: ÜMtp
Ergänzungsstudiengang Lehramt an Gymnasien: TP, VMs
Bachelorstudiengang Politikwissenschaft: TP
Bachelorstudiengang Sozialwissenschaft: TP

Personal Identity as a Narrative Self-Constitution?
Seminar, LVS 2
Stöllger, David
Do., wöchentlich, 10.15 – 11.45 Uhr, 24.10.2019 – 30.01.2020, 1146 – B410

Kommentar
In this seminar we will discuss the 2014 book "Staying Alive - Personal Identity, Practical Concerns and the Unity of a Life" by Marya Schechtman. It offers a compact and neat introduction into the topic of personal identity: Who am I? What does it mean for ever-changing persons to persist through time? Furthermore, Schechtman raises interesting topics for discussion: Be it her emphasis on the role of "narrative" in her offered "person life view", or her goal to explore empirical issues that have not received much attention in the analytic literature. Does her account hold up and can it really deal with the practical questions set out by her critics?

Literatur
2.) Eric T. Olson (1997): The Human Animal - Personal Identity without Psychology

Bemerkung
The seminar will be held in English.
Philosophie der Gesundheitsforschung und Infektionswissenschaften
Seminar, LVS 2
Stöllger, David

Kommentar
Das Ebola-Virus, die Vogelgrippe H5N1 oder EHEC sind durch Epidemien bekannte Begriffe geworden, doch bleibt die Infektionsforschung philosophisch wenig beachtet. In diesem Seminar wollen wir gemeinsam einen Einblick in die vielfältigen epistemologischen und ethischen Probleme gewinnen: Was ist Krankheit? Wie breiten diese sich aus und woher können wir das "wissen"? Dürfen wir Rechte beschnieden, um die Ausbreitung von Krankheiten zu verhindern? Wie gehen wir mit Impfgegnern und Impfverschwörungen um bzw. was ist schief gelaufen?
Dieses Seminar richtet sich an alle Interessenten; unabhängig von entsprechendem Vorwissen.

Literatur
2.) Kevin Donovan (2014): Ebola, epidemics and ethics – what we have learned.

Bemerkung
Es wird kein Vorwissen aus der Biologie oder der Infektionswissenschaft vorausgesetzt.

Zuordnung
zu Studiengängen und Modulen
Fächerübergreifender Bachelor Philosophie: VMs
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.): ÜMtp, VMs
Ergänzungsstudiengang Lehramt an Gymnasien: VMs

Philosophy & Ethics of Artificial Intelligence
Seminar, LVS 2
van Basshuysen, Philippe
Mo., wöchentlich, 10.15 – 11.45 Uhr, 21.10.2019 – 27.01.2020, 1146 – B410

Kommentar
In this seminar, we will reflect on philosophical issues that recent advances in information and communications technologies (ICTs) present us with, in particular those integrating artificial intelligence (AI). We will reflect on the foundations of these technologies; Whether they constitute a ‘fourth revolution’ and how they alter our perception of reality and our own nature; what ethical problems they generate; and some questions in political economy, which relate to some of the instructor’s current research.

Literatur
3.) The Ethics of Artificial Intelligence. Nick Bostrom & Eliezer Yudkows, in Cambridge Handbook of Artificial Intelligence, William Ramsey and Keith Frankish (eds.),

**Bemerkung**

The course will be held in English.

No prior knowledge of AI required. Participants will be asked to give a short presentation on a reading of their choice.

**Zuordnung zu Studiengängen und Modulen**

Masterstudiengang Philosophy of Science: MEML, MSPP, EPS

---

**Applied Ethics**

Seminar, LVS 2

White, Lucie


**Kommentar**

In this seminar, we will examine a range of issues in applied ethics, including issues in animal and environmental ethics, medical and research ethics, the limits of markets, and religion and the public sphere. We will use the main theories in normative ethics (deontology, consequentialism and virtue ethics) as a way of gaining insight into these various issues. The aim will be to give students the skills to deal with problems in applied ethics more generally.

This seminar is suitable for students from other areas of study, who don't have much experience with philosophy, and philosophy students who haven't taken many or any courses in English before. This course will be a great way to ease yourself into philosophical thinking or philosophy in English!

**Geöffnet für**

Gasthörer, Juniorstudium

**Bemerkung**

The seminar will be held in English.

**Zuordnung zu Studiengängen und Modulen**

- Fächerübergreifender Bachelor Philosophie: PP
- Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.): ÜMpp
- Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.) – Fach WuN: ÜMpp
- Ergänzungsstudiengang Lehramt an Gymnasien: PP
- Bachelorstudiengang Politikwissenschaft: PP
- Bachelorstudiengang Sozialwissenschaft: PP
Research Ethics
Seminar, LVS 2
White, Lucie

Kommentar This course will examine a range of issues in research ethics. We will look critically at the values that are supposed to underlie ethical research, and how they are brought into practice, in both experimentation on human subjects, and experimentation on animals. We will examine ethical issues stemming from the conduct of researchers in biomedical contexts, and whether the same issues arise in the context of social science or tissue research. We will discuss the purpose and nature of consent requirements in research. We will also look more broadly at the aims of research, the ethical issues posed by the relationship between researchers and funding sources.

Bemerkung The seminar will be held in English.

Zuordnung zu Studiengängen und Modulen
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.): ÜMpp, VMs
Masterstudiengang Philosophy of Science: MSPP, EPS, VMs
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.) – Fach WuN: ÜMpp, PP
Ergänzungsstudiengang Lehramt an Gymnasien: TP, VMs
Bachelorstudiengang Politikwissenschaft: TP, PP
Bachelorstudiengang Sozialwissenschaft: TP, PP
Religion and Education in International and Comparative Perspective
Seminar, LVS 2
Barb, Amandine
Mo., einzel, 09.00 – 16.00 Uhr, 10.02.2020, 3403 – A401
Di., einzel, 09.00 – 16.00 Uhr, 11.02.2020, 3403 – A401
Mi., einzel, 09.00 – 16.00 Uhr, 12.02.2020, 3403 – A401
Do., einzel, 09.00 – 16.00 Uhr, 13.02.2020, 3403 – A401

Kommentar The course seeks to analyze and interrogate the complex relationship between religion and public education in an international and comparative perspective. Focusing on several states, including Canada, Israel, Singapore, the United States, France, Germany, and South Africa, it will look at how religion is taught in these various democracies, and how different institutional models of church/state relations (separation, establishment, etc.), have impacted public policies towards education and religion over time. More particularly, the course aims to understand how globalization and a growing religious diversity are transforming the place and role traditionally occupied by religion in public schools.


Bermerkung The seminar will be held in English.

Zuordnung zu Studiengängen und Modulen
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.) – Fach Werte und Normen
Für die Blöcke 2-4 ist eine längere Mittagspause eingeplant.

Literatur
1.) Uwe Flick: Qualitative Sozialforschung. Eine Einführung.

Bemerkung
Um am Seminar teilnehmen zu können, müssen Sie qualitative Daten zur Analyse mitbringen. Interessierte, die über keine selbst erhobenen Daten verfügen, melden sich bitte vorab bei der Dozentin.

Zuordnung
zu Studiengängen und Modulen
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.) – Fach Werte und Normen

Dealing with Diversity?! – Perspektiven auf einen diversitätssensiblen, diskursiv-religionswissenschaftlich basierten Religionsunterricht
Seminar, LVS 2
Darm, Ricarda

Kommentar

Zuordnung
zu Studiengängen und Modulen
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.) – Fach Werte und Normen

Diskursanalyse als Leitprinzip für die Didaktik der Religionswissenschaft
Seminar, LVS 2
Darm, Ricarda

Kommentar

Seminar, LVS 2  
Frateantonio, Christa  

Kommentar


Literatur


**Hinduismus in Geschichte und Gegenwart**

Seminar, LVS 2  
Stephanus, Robert  

Kommentar


Literatur

Wird im Seminar bekannt gegeben.

Zuordnung

zu Studiengängen und Modulen  
Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (M. Ed.) – Fach Werte und Normen
Fachschaft Philosophie (Fachrat)
Ehrenamtliche Tätigkeit, LVS 1
Die genauen Termine erfahren Sie am „schwarzen Brett“

Kommentar
**Hinweis für Betroffene von sexueller Belästigung**


Leibniz Universität Hannover
Wilhelm-Busch-Straße 4
30167 Hannover
Tel. (0511) 762 – 4058
Fax (0511) 762 – 3564
E-Mail: chancenvielfalt@uni-hannover.de
www.chancenvielfalt.uni-hannover.de

Auf Wunsch erfolgt die Beratung unter Wahrung absoluter Anonymität.

**Psychologisch-therapeutische Beratung für Studierende (ptb)**

Adresse:
Im Moore 13
30167 Hannover
Tel. (0511) 762 – 3799
E-Mail: info@ptb.uni-hannover.de
www.ptb.uni-hannover.de

Öffnungszeiten für Information und Anmeldung
Montag – Freitag: 11.00 – 12.00 Uhr (ganzjährig)
Montag – Donnerstag: 14.00 – 16.00 Uhr (während der Vorlesungszeit)

Offener Montagstermin:
Montags von 11.00 – 12.00 Uhr nur während der Vorlesungszeit – ohne Voranmeldung.
Methoden- und Medienzentrum

Leibniz Universität Hannover, Philosophische Fakultät, Schneiderberg 50, 30167 Hannover


Weitere Information finden Sie unter: www.mmz.uni-hannover.de

Standort: Schneiderberg 50, 30167 Hannover
Vorlesungszeit: Montag 9.00 – 19.00 Uhr
Vorlesungsfreie Zeit: Montag – Freitag: 10.00 – 18.00 Uhr

Standort Im Moore 21, 30167 Hannover
Vorlesungszeit: Montag – Donnerstag 11.00 – 17.00 Uhr
Freitag geschlossen
Vorlesungsfreie Zeit: geschlossen
**Wichtiger Hinweis:**
Dieses Verzeichnis wird ständig aktualisiert. 
Die jeweils aktuelle Version finden Sie auf der Homepage: 
www.philos.uni-hannover.de

**Lage der Räume**

A004: Gebäude Nr. 1146, Im Moore 21, Vorderhaus, EG

B313: Gebäude Nr. 1146, Im Moore 21, Hinterhaus, 3. Etage

B410: Gebäude Nr. 1146, Im Moore 21, Hinterhaus, 4. Etage

802: Gebäude Nr. 1930, Otto-Brenner-Str. 1

201: Gebäude Nr. 1920, Lange Laube 32

F102, B305, F342: Gebäude Nr. 1101, Welfengarten 1 (Hauptgebäude der Universität)

A001: Gebäude Nr. 1208, Schloßwender Str. 5 (Kesselhaus)

B026: Gebäude Nr. 1210, Schloßwender Str. 5+7
<table>
<thead>
<tr>
<th>Montag</th>
<th>Dienstag</th>
<th>Mittwoch</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>08 - 10</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>10 - 12</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>KOLLOQUIUM CELLS 1930 - 802</td>
<td>S: Khosrowi: Introduction to Philosophy of Science</td>
</tr>
<tr>
<td>12 - 14</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>S: Jaderka: Empiricism and its Critics 1902 - 201</td>
<td>S: Gerlach: Philosophische Bildungsprozesse gestalten</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>S: Buchholz: Literatur</td>
<td>S: Müller-Salo: Ethischer Intuitionismus</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Fragen</td>
<td>S: Pfeiff: Philosophische Theorien psych. Erkrankungen 1902 - 1903</td>
</tr>
<tr>
<td>14 - 16</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Tutorium: I. Jacobs: Theoretische Philosophie 1146 - A004</td>
<td>S: Gerlach: Vorbereitung auf das Fachpraktikum</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>S: Khosrowi: Philosophie der künstlichen Intelligenz</td>
<td>Tutorium: H. Taffe: Theoretische Philosophie 1146 - A004</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>K. Hübner: Kolloquium für philosophische Abschlussarbeiten</td>
<td>S: Steinbrink: Philosophie der virtuellen Realität</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>S: Hoppe: An Introduction to Medical Ethics 1930 - 802</td>
<td>S: Müller-Salo: John Stuart Mill 1101 - F103</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>S: Euler: Verbindungsmöglichkeiten Philosophie 1146 - A004</td>
<td>Achtung, externer Raum!</td>
</tr>
<tr>
<td>16 - 18</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>S: Hoff: Wurzeln des Wissen</td>
<td>S: Müller-Salo: John Stuart Mill 1101 - F103</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>freirheit der Wissenschaft 1211 - 105</td>
<td>Achtung, externer Raum!</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>K. Frisch &amp; Hübner: Kolloquium Philosophie &amp; Wissenschaftsreflexion</td>
<td>S: Steinbrink: Philosophie der virtuellen Realität</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Tutorium: J. Bentham: Geschichte der Philosophie</td>
<td>S: Müller-Salo: John Stuart Mill 1101 - F103</td>
</tr>
<tr>
<td>18 - 20</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Donnerstag</td>
<td>Freitag</td>
</tr>
<tr>
<td>----------------</td>
<td>------------</td>
<td>---------</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>B313</td>
<td>B410</td>
</tr>
<tr>
<td>08 - 10</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Plato über die Tugenden und über das Gute</td>
<td>Personal Identity</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>12 - 14</td>
<td>S. White:</td>
<td>S. Kuhne:</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Applied Ethics</td>
<td>Hegel: Entstehung in die Geschichte der Philosophie</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>14 - 16</td>
<td>S. Lipski:</td>
<td>B: Kuhne:</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Einführung in die Grundpositionen und Probleme des Kritischen Rationalismus</td>
<td>Philosophie der Menschenrechte</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Dialoggemeinschaft in den Fachern Philosophie &amp; Wissenschaft</td>
<td>Topics in the philosophy of quantum theory</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>18 - 20</td>
<td>S. Krug:</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Philosophie der Quantenmechanik</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>